

VOLKSSCHULE DRASSBURG-BAUMGARTEN

OSNOVNA ŠKOLA RASPORAK-PAJNGRT

7021 Draßburg/Rasporak | Schulgasse 1

Tel. 02686/2398

E-Mail: vs.drassburg@bildungsserver.com

www.volksschule-drassburg.at



Schulordnung / Školski red

Verhaltensvereinbarungen / Dogovori ponašanja

Maßnahmen / Mjere

Schulordnung / Školski red VS Draßburg / OŠ Rasporak

1. Unterrichtsbeginn und Frühaufsicht

Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr. Eine Frühaufsicht für Schülerinnen und Schüler wird ab 7:00 Uhr angeboten. Bis 7:45 Uhr erfolgt die Beaufsichtigung durch eine Freizeitpädagogin/einen Freizeitpädagogen.

Für die Teilnahme an der Frühaufsicht ist eine Anmeldung über die Gemeinde erforderlich. Kinder, die nicht für die Frühaufsicht angemeldet sind, warten bis 7:45 Uhr unbeaufsichtigt vor der Schule.

Ab 7:45 Uhr beginnt die gesetzliche Aufsichtspflicht der Lehrpersonen. Nach dem Betreten des Schulgebäudes darf dieses bis zum Unterrichtsschluss nicht ohne Lehrperson verlassen werden.

2. Ordnungsrahmen in den Garderoben

Der Aufenthalt in den Garderoben ist nur zum Zwecke des Umkleidens erlaubt. Danach gehen die Schülerinnen und Schüler um 7:45 Uhr in ihre Klassen. In den Garderoben ist auf Ordnung und fremdes Eigentum zu achten. Vor dem Verlassen des Schulhauses müssen die Hausschuhe in das Hausschuhsackerl gegeben werden, das auf den Haken gehängt werden muss.

3. Gänge und Pausenhalle

Vor Unterrichtsbeginn ist der Aufenthalt auf den Gängen nicht gestattet. Die Türen der Klassenzimmer bleiben bis zum Eintreffen der Lehrerin oder des Lehrers offen. Nach Unterrichtsschluss werden die Kinder von der Lehrerin oder dem Lehrer der letzten Stunde in die Garderobe begleitet und dort entlassen. Mit dem Verlassen des Schulgebäudes endet die Aufsichtspflicht der Lehrerin oder des Lehrers.

4. Höflichkeit

Der höfliche Umgang miteinander ist uns allen ein großes Anliegen. Dazu gehören das ordentliche Grüßen, Bitten und Danken, ein freundlicher Umgangston und das Unterlassen verbaler Entgleisungen.

5. Fernbleiben vom Unterricht

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler fehlt, werden die Erziehungsberechtigten ersucht, noch am selben Tag in der Früh das Fernbleiben in der Schule telefonisch zu melden.

Dauert eine Krankheit länger als eine Woche, wird die Vorlage einer ärztlichen Bestätigung verlangt.

Arztbesuche und Behördenwege sollten, wenn möglich, in unterrichtsfreie Zeiten verlegt werden. Sollte dies jedoch während der Unterrichtszeit erfolgen, muss eine Zeitbestätigung von dieser Stelle gebracht werden.

6. Freistellung vom Unterricht

Angesucht werden muss:

- a) für eine Unterrichtsstunde bei der Lehrerin oder dem Lehrer der jeweiligen Stunde
- b) für einen Tag bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer
- c) für mehrere Tage bis zu einer Woche bei der Direktorin
- d) für mehr als eine Woche in der Bildungsdirektion

In all diesen Fällen ist ein begründetes schriftliches Ansuchen der Eltern zeitgerecht im Vorhinein notwendig. Bei Unterrichtsfreigabe muss der versäumte Unterrichtsstoff selbstständig nachgeholt werden.

7. Vermeidung von Störungen des Unterrichts

Diverse Spielzeuge (Stofftiere, Sammelkarten, ...) und **Gegenstände**, die die **Sicherheit gefährden** oder den **Unterricht stören**, dürfen nicht in die Schule und in die schulische Tagesbetreuung mitgenommen werden.

Die Benutzung von **elektronischen Geräten** (z. B. Handys, Smartwatches, etc.) ist den Kindern während des Unterrichts und in der schulischen Tagesbetreuung **nicht gestattet**. Diese müssen ausgeschaltet in der Schultasche bis zur Entlassung vom Unterricht bzw. der

schulischen Tagesbetreuung verwahrt werden. Für mitgebrachte Handys, Smartwatches und Wertgegenstände übernimmt die Schule keine Haftung.

Gespräche zwischen „Tür und Angel“ sind nicht vorgesehen und entsprechen auch nicht einem angepassten Eltern-Lehrergespräch. Sollte es zwischenzeitlich erforderlich sein, mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zu sprechen, ist unbedingt darauf zu achten, nicht unangemeldet während der Unterrichtszeit zu stören.

Für **längere Aussprachen** ersuchen wir, einen geeigneten **Termin** mit der jeweiligen Lehrerin oder dem jeweiligen Lehrer zu vereinbaren.

Das Schulhaus ist während des Schulbetriebes und am Nachmittag versperrt. Bei dringenden Fällen läuten Sie an.

Das **Verabschieden und Abholen** der Schülerinnen und Schüler erfolgt ausschließlich vor dem Gartentor.

Ausnahme: Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse dürfen in der 1. Schulwoche bis in die Garderobe begleitet werden.

Sonderregelung der schulischen Tagesbetreuung: Schülerinnen und Schüler der schulischen Tagesbetreuung werden bei der Eingangstür der schulischen Tagesbetreuung abgeholt.

Der Aufenthalt der Eltern in der Garderobe ist nicht gestattet. Eltern sind nicht berechtigt, in Abwesenheit der Lehrkraft einen Klassenraum zu betreten.

8. Vergessen von Unterrichts- und Lernmaterialien in der Schule

Vergisst Ihr Kind Unterrichts- oder Lernmaterialien (Bücher, Hefte, ...), welche es für die Erledigung der Hausübung an diesem Tag benötigt, dürfen diese nicht mehr von der Schule abgeholt werden. Die Sachen müssen am nächsten Tag mitgenommen und danach erledigt bzw. nachgeholt werden.

9. Bewegte Pause

Auf die Bedürfnisse bezüglich Erholung und Bewegung in den Pausen soll maximale Rücksicht genommen werden.

Die große Pause beginnt um 9:35 Uhr und dauert 25 Minuten. Nach dem Verzehr der Jause halten sich die Schülerinnen und Schüler bei Schönwetter im Schulgarten auf. Bei Schlechtwetter verbringen sie die Pause in den Klassen.

10. Wertgegenstände

Wertgegenstände, wie Handys, Smartwatches, Schmuck, ... dürfen nicht in die Schule mitgenommen werden. Auch für größere Geldsummen wird keine Haftung übernommen.

In der Turnstunde dürfen die Schülerinnen und Schüler **keinen** Schmuck tragen.

Bei mutwilliger Beschädigung von Schulgeräten, Einrichtungsgegenständen, Lehr- oder Lernmittel muss für den entstandenen Schaden aufgefunden werden.

11. Verhalten auf dem Schulgelände

Der **Aufenthalt im Schulgarten** ist lediglich den Schülerinnen und Schüler der Volksschule nur während des Schulbetriebes gestattet. Es gelten die „**Regeln für den Schulgarten**“.

Schulfremden Personen ist der Aufenthalt im Schulgarten und die Benützung der Spielgeräte **untersagt**.

Die Auffahrt zum Schulgebäude ist untersagt. Lehrkräfte, Gemeindearbeiter und Personen mit Genehmigung zur Auffahrt sind davon ausgeschlossen.

Halten Sie sich bitte an das absolute Rauchverbot am gesamten Schulareal!

12. Einhaltung der Hausordnung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung wird dem Maßnahmenplan entsprechend vorgegangen (siehe Beilage).

Verhaltensvereinbarungen / Dogovori ponašanja

VS Draßburg / OŠ Rasporak

Wir Schülerinnen und Schüler / Mi šolarice i školari

- Ich komme pünktlich zur Schule und habe die benötigten Schulsachen mit.
- Ich bemühe mich, meine Aufgaben möglichst selbstständig und gewissenhaft zu erledigen.
- Ich arbeite im Unterricht mit.
- Ich frage, wenn ich mich nicht auskenne.
- Ich bemühe mich, auch wenn es mir schwerfällt.
- Ich achte darauf, dass ich alle meine Schulsachen, die ich für die Erledigung meiner Hausübungen benötige, in die Schultasche einpacke.
- Ich bringe vergessene Hausübungen am nächsten Tag nach.
- Ich nehme vergessene Schulsachen erst am nächsten Tag mit.
- Ich halte Ordnung in der Schultasche, am Tisch, in der Garderobe und im WC.
- Ich hänge meine Jacke in der Garderobe auf und stelle die Schuhe ordentlich auf den dafür vorgesehenen Platz.
- Ich Sorge vor dem Verlassen des Schulhauses für Ordnung und Sauberkeit in der Garderobe, gebe die Hausschuhe in mein Hausschuhsackerl und hänge dieses auf den Garderobenhaken.
- Ich trenne den Müll sorgfältig.
- Um auf die Toilette zu gehen, nutze ich die kleinen Pausen und die große Pause. Ich wasche mir die Hände und hinterlasse das WC sauber.
- Ich nehme keine Sachen mit, die den Schulbetrieb stören oder andere verletzen können.
- Ich lasse technische Geräte (Handy, Computer, Smartwatches, ...) zuhause. Ich weiß, dass ich diese bei Regelverstoß abgeben muss und meine Eltern (Erziehungsberechtigten) verständigt werden, damit sie diese abholen können.
- Ich halte mich an die Regeln im Schulgarten.
- Ich achte beim Spielen darauf, dass niemand gefährdet oder verletzt wird.
- Ich lasse andere ausreden.
- Ich lasse andere mitspielen.
- Ich grüße und sage „Bitte“ und „Danke“.
- Ich vermeide Geschrei und Lärm im Klassenzimmer und im Schulhaus.

- Ich vermeide Schimpfwörter, Beleidigungen und körperliche Gewalt.
- Ich entschuldige mich bei unangemessenem Verhalten und überlege mir eine Wiedergutmachung.
- Ich löse einen Streit durch ein Gespräch und nicht mit Gewalt (schimpfen, raufen, ...)
- Ich achte Tiere und Pflanzen.
- Ich achte auf eine gesunde Jause.
- Ich achte auf die Sachen anderer.
- Ich darf nicht mit dem Fahrrad in die Schule kommen, da ich noch nicht 12 Jahre alt bin. (Ausnahme: Radfahrprüfung). Ich wähle immer den sichersten Schulweg und beachte die Verkehrsregeln.

Wir Lehrerinnen und Lehrer / Mi učiteljice i učitelji

- Wir wollen den Schülerinnen und Schülern Freude am Lernen vermitteln.
- Wir planen unseren Unterricht sorgfältig, gestalten ihn interessant und versuchen, die Interessen unserer Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.
- Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, Offenheit gegenüber Neuem ist für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir fordern und fördern die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Begabungen.
- Wir stimmen Hausübungen auf die Unterrichtszeiten und das Lernvermögen der Kinder ab.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler über die Lernziele und Kriterien, nach denen wir beurteilen.
- Wir haben für die Nöte und Sorgen unserer Schülerinnen und Schüler ein offenes Ohr und bieten Hilfe an.
- Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu höflichen und rücksichtsvollen Menschen.
- Wir halten die Schülerinnen und Schüler zu Ordnung und Sauberkeit an.
- Wir versuchen, die Schülerinnen und Schüler zu denkenden, selbstständigen Menschen zu erziehen.
- Wir wollen ein gutes Vorbild für die uns anvertrauten Kinder sein.
- Wir beaufsichtigen die Kinder vor Unterrichtsbeginn (ab 7:45 Uhr), während des Unterrichts und in den Pausen.
- Zeigt ein Kind Lernschwierigkeiten, besprechen wir Fördermaßnahmen mit den Erziehungsberechtigten.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten über wichtige Dinge, die den Unterricht bzw. die Klasse betreffen.
- Wir ermöglichen den Erwerb sozialer Kompetenzen.
- Wir informieren Sie in folgenden Fällen:
 - bei Unfällen/Krankheit
 - bei Unterrichtsänderung
 - bei Gefährdung des positiven Schulabschlusses Ihres Kindes (Frühwarnung)
 - bei auftretenden Erziehungsschwierigkeiten
- Wir bieten zur Vermeidung einer negativen Beurteilung Fördermaßnahmen an.
- Zeigt ein Kind Verhaltensschwierigkeiten, sprechen wir mit den Eltern und bieten Hilfe an.

- An Elternsprechtagen und in KEL-Gesprächen (Kind-Eltern-Lehrer-Gespräch) werden Leistungsstärken, Lernerfolge sowie Fördermaßnahmen besprochen.
- Wir fördern die „gesunde Jause“.
- Wir achten auf das Schultaschengewicht.
- Wir fördern sportliche Aktivitäten. Die Kinder haben Gelegenheit zu Sport und Bewegung im Turnsaal, im Schulhof und am Schulspielplatz.

Wir Eltern / Mi roditelji

- Wir sorgen dafür, dass unser Kind pünktlich und gut ausgeschlafen in die Schule kommt.
- Wir vereinbaren mit den Lehrerinnen oder Lehrern Gesprächstermine und wissen, dass es keine Gespräche zwischen „Tür und Angel“ gibt.
- Bei Anliegen, Fragen und Problemen wenden wir uns an die betreffende Lehrperson.
- Bei Krankheit des Kindes informieren wir telefonisch die Schule vor 08:00 Uhr. Auf Verlangen legen wir eine ärztliche Bestätigung vor. Ist mein Kind länger als 5 Schultage krank, bringe ich automatisch eine ärztliche Bestätigung.
- Wir informieren sofort die Schulleitung, falls bei unserem Kind Läuse oder meldepflichtige Krankheiten auftreten.
- Arztbesuche ohne akutem Anlass erledigen wir in der unterrichtsfreien Zeit.
- Wir sorgen dafür, dass alle Arbeitsmaterialien des Kindes, entsprechend der jeweiligen Klassenmaterialliste, vorhanden und namentlich gekennzeichnet sind.
- Wir fühlen uns verantwortlich für das Benehmen unseres Kindes in der Schule.
- Wir halten unsere Kinder dazu an, Regeln und Ordnungen der Schule zu befolgen.
- Bei Fehlverhalten der Kinder finden wir gemeinsam mit der Schule Lösungen.
- Wir vermitteln unserem Kind, dass Normen und Werte, Regeln und Grenzen für unser Zusammenleben wichtig sind.
- Wir unterstützen durch unsere häusliche Erziehung die Schulregeln (Schulordnung/Verhaltensvereinbarungen).
- Wir signalisieren unserem Kind, dass der Lebensraum Schule wichtig ist.
- Wir interessieren uns für den Schulalltag unseres Kindes und bieten ihm Unterstützung an, wo es notwendig ist.
- Wir betrachten die Erziehungsaufgabe als gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule und besuchen daher auch Elternabende, Sprechstage, KEL-Gespräche oder Sprechstunden.
- Wir kontrollieren täglich das Mitteilungsheft/die Mitteilungsmappe/die Transportmappe und unterschreiben die Informationen.
- Wir informieren die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer unverzüglich über Veränderungen oder wichtige Ereignisse in der Familie (Adresse, Telefonnummer, ...).
- Wir geben unseren Kindern eine gesunde Jause mit.
- Wir bezahlen Geldbeträge rechtzeitig ein.
- Wir halten vereinbarte Termine ein.
- Wir tragen dafür Sorge, dass versäumter Unterrichtsstoff nachgeholt wird.

- Wir halten uns an Vereinbarungen des Schul- und Klassenforums.
- Wir sorgen dafür, dass das Turnzeug unseres Kindes wöchentlich gewaschen wird.
- Wir halten uns an das generelle Rauchverbot am gesamten Schul- und Kindergartengelände sowie auf dem Parkplatz.
- Wir ersetzen mutwillig beschädigte Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel.

Maßnahmen / Mjere

Verstöße gegen die Schulordnung werden nicht toleriert. Ein solches Verhalten zieht Konsequenzen nach sich.

Vorgehensweise:

1. Gespräch mit der jeweiligen Lehrperson und der Schülerin oder dem Schüler
2. Meldung an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer
3. Meldung an die Schulleitung
4. Miteinbeziehung der Beratungslehrerin oder des Beratungslehrers
5. Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler, der Lehrperson und der Schulleitung
6. Mitteilung an die Erziehungsberechtigten
7. Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler, mit der Lehrperson, der Schulleitung und den Erziehungsberechtigten

Schwere Verstöße gegen die Verhaltensvereinbarungen ziehen eine der folgenden Maßnahmen mit sich:

1. Keine Teilnahme an Schulveranstaltungen, wenn durch sein/ihr Verhalten die eigene oder die Sicherheit anderer gefährdet wird
2. Meldung an den schulpsychologischen Dienst
3. Meldung an die Kinder- und Jugendhilfe
4. Androhung des Schulverweises (Meldung an die Bildungsdirektion für Burgenland)
5. Suspendierung auf bestimmte Zeit
6. Bei körperlichen Verletzungen, Cybermobbing, Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz und Diebstahl wird Anzeige erstattet

Vereinbarungen zwischen den Schulpartnern / Dogovori

Schülerin oder Schüler / Školarica ili školar

Ich, _____ bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen meiner Schule zu kennen.

Ich werde mich bemühen, die ausgemachten Vereinbarung einzuhalten. So kann ich einen Beitrag für ein angenehmes und fröhliches Miteinander in meiner Schule leisten.

Unterschrift/Potpis

Elternteil/Erziehungsberechtigte / Roditelji

Ich, _____ bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen der VS Draßburg/Rasporak zu kennen.

Ich werde meinen Teil der Vereinbarung der Schulpartnerschaft erfüllen. Darüber hinaus werde ich mein Kind in der Erfüllung und Einhaltung des Vertrages aktiv begleiten.

Unterschrift/Potpis

Lehrerin oder Lehrer / Učiteljica ili učitelj

Ich, _____ bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen der VS Draßburg/Rasporak zu kennen.

Ich werde meinen Teil der Vereinbarung ernst nehmen. Darüber hinaus werde ich die Schüler/innen im Vertrautwerden, Einüben und Einhalten der Vereinbarung aktiv unterstützen.

Unterschrift/Potpis

Schulleiterin / Ravnateljica škole

Ich, **Kathrin Baumgartner** bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen der VS Draßburg/Rasporak zu kennen.

Ich werde mich aktiv um die Umsetzung und Einhaltung der Verhaltensvereinbarungen bemühen. Im Sinne einer gelungenen Schulpartnerschaft sehe ich mich dabei als Schaltstelle.


Unterschrift/Potpis